

klangs. Die Pauken schlagen fünf Takte den alten Marschrhythmus, und alles erstirbt über ihrem bis zum Schluß durchgehaltenen Wirbel. Das Schicksal hat gesiegt. Die Tragödie ist zu Ende. Nochmaliger weicher Orgelpunkt (f). „Das Menschengeschlecht aber, seine Kultur, sein Ringen und Streben, seine Schöpfungen und Ideale sind gewesen. Wozu?“

G u s t a v M a h l e r ist 1860 in dem böhmisch-mährischen Dorfe Kalischt geboren. Nach in Wien vollendetem Musikstudium führte das Schicksal den Meister an viele bedeutende Musikplätze, von denen nur die letzten, Prag, Leipzig, Hamburg, Wien und — nicht zu vermeiden — zuletzt Amerika, genannt seien. Von dort kehrte er im Frühjahr 1911 krank nach Wien zurück und starb am 19. Mai. Wie Beethoven und Bruckner, so ereilte auch ihn der Tod nach Schaffung seiner IX. Sinfonie, dem er mit der Dichtung des Liedes von der Erde an neunter Stelle vergeblich ein Schnippchen hatte schlagen wollen. Die VI. Sinfonie ist 1903 begonnen und 1905 vollendet. Ihre Uraufführung hat am 27. Mai 1906 unter Mahlers Leitung in Essen stattgefunden. In Hannover bringt sie die Freie Volksbühne unter Generalmusikdirektor Schurichts Leitung zum ersten Male zu Gehör. *Krogel.*

DER HEUTIGE ABEND

beweist allen Teilnehmern die Bedeutung der »Freien Volksbühne« in Hannover. Die Organisation kann aber nur leistungsfähig sein und bleiben, wenn sich ihr auch alle Freunde und Förderer als Mitglieder anschließen.

Regelmäßige Darbietung von

hochwertigen Theater- und Konzertaufführungen

zu erschwinglichen Preisen. Die Aufnahmegebühr ist vom 1. Januar an bedeutend ermäßigt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle, Odeonstraße 15 und 16, entgegen.
